

Propädeutikum

Reutlingen University

3. Studien- und Abschlussarbeiten

1. Typologie
2. Struktur
3. Gliederungsbeispiele
4. Stil
5. Form

11.03.2014
© F. Laux

Typologie

Reutlingen University

1 Typologie
2 Struktur
3 Gliederung
4 Stil
5 Form

Nach Deininger et al

Pionierleistung
Neuigkeit
Abrundung
(Wiedererfindung, Luftschloss, l'art pour l'art)

Theoretische Arbeit
(neue Erkenntnis in der Theorie)

Praktische Arbeit
(angew. Wissenschaft)
(neuartige Lösung eines Problems)

Dissertation

Referat, Hausarbeit, B- und M-Thesis

Literaturarbeit


laut StuPro

Forschungsarbeit

Erfahrungsanalyse

Nach Fragnière

2 / 10
© F. Laux



Reutlingen
University

1 Typologie
2 Struktur
3 Gliederung
4 Stil
5 Form

3 / 10
© F. Laux


Struktur

↳ **Strukturelle Bestandteile**

- ☞ Formale Bestandteile sind durch die Dokumentenvorlage definiert
- ☞ Aufgabenstellung, Motivation, Ziele
- ☞ Stand der Wissenschaft, verwendete Modelle und Methoden
- ☞ Beschreibung der Lösung
- ☞ Resultate
- ☞ Bewertung

↳ **Aufbau der Arbeit variiert in Abhängigkeit vom Thema**

- ☞ Forschungsarbeit (→ z.B. Masterthesis)
- ☞ Literaturarbeit (→ z.B. Referat)
- ☞ Praktische Arbeit (→ z.B. SE für ein Unternehmen)
- ☞ Analyse/Studie (→ z.B. wiss. Vertiefung)



Reutlingen
University

1 Typologie
2 Struktur
3 Gliederung
4 Stil
5 Form

4 / 10
© F. Laux

Gliederungsbeispiel einer empirischen Studien-/Abschlussarbeit

↳ **Abstract**

↳ **Einleitung**

- 1.1 Ziel der Arbeit,
- 1.2 Motivation
- 1.3 Problemstellung
(~Hypothese)

↳ **Grundlagen**

- 2.1 Stand der Wissenschaft
(Theorie, Modelle)
- 2.2 Methodik der
Untersuchung

↳ **Durchführung der
Untersuchung**


- 3.1 Datenbeschaffung
(Fragebogen, Kriterien)
- 3.2 Statistische Verfahren


↳ **Auswertung und Ergebnisse**

- 4.1 Bewertungskriterien
- 4.2 Statist. Berechnungen
- 4.3 Analyse der Ergebnisse
(~These)

↳ **Fazit und Ausblick**
(~Synthese)

- 5.1 Bewertung, Kritik
- 5.2 Ausblick


Gliederungsbeispiel einer konstruktiven Studien-/Abschlussarbeit		
 Reutlingen University 1 Typologie 2 Struktur 3 Gliederung 4 Stil 5 Form 5 / 10 © F. Laux	↳ Abstract	↳ Architektur 4.1 Business Architektur 4.2 System- und Software-Architektur
	↳ Einleitung 1.1 Ziel der Arbeit, Problemstellung 1.2 Motivation	↳ Werkzeuge 5.1 Entwicklungsumgebung 5.2 Framework 5.3 Testverfahren
	↳ Grundlagen und Anforderungen 2.1 Stand der Wissenschaft 2.2 Fachliche Anforderungen 2.3 Technologische Anforderungen	↳ Prototyp (~These) 6.1 Programmierung 6.2 Parametrierung (Customizing) 6.3 Tests 6.4 Validierung
	↳ Konzeption und Design 3.1 Vorgehensweise (Methodik) 3.2 Fachliches Lösungskonzept (~Hypothese) 3.3 Technologische Lösungselemente	↳ Fazit und Ausblick (~Synthese) 7.1 Bewertung, Kritik 7.2 Ausblick

1. Beispiel einer wiss. Ausarbeitung im Praxissemester	
 Reutlingen University 1 Typologie 2 Struktur 3 Gliederung 4 Stil 5 Form 6 / 10 © F. Laux	1 Einleitung 3
	2 Vorgehensmodelle für Mailingaktionen 3
	3. Verwendete Modelle 4
	3.1 Das BANT Modell 4
	3.2 Das AIDA Modell 5
	4 Vorgeschlagene Kundenmail und Durchführung der Mailingaktion .. 6
	5 Ergebnisse der Mailingaktion 7
	5.1 Analyse in Bezug auf BANT 7
	5.2 Analyse in Bezug auf AIDA 8
	6. Diskussion und Empfehlungen 9
↳ Welche Schlüsse können aus dem Inhaltsverzeichnis gezogen werden?	

2. Beispiel einer wiss. Ausarbeitung im Praxissemester		
1	<i>Ausgangssituation und Aufgabenstellung</i>	2
1.1	<i>Motivation</i>	2
1.2	<i>Fragestellung</i>	3
2	<i>Datenintegration am praktischen Beispiel</i>	4
2.1	<i>Der ETL-Prozess im Überblick</i>	5
2.2	<i>Der Extraktionsprozess</i>	5
2.3	<i>Der Transformationsprozess</i>	6
2.3.1	<i>Transformationsarten</i>	6
2.3.2	<i>Anzahl der Stromereignisse des Handelspartners</i>	6
2.3.3	<i>Anzahl der berechneten Stromeinheiten und Flüge</i>	7
2.3.4	<i>Datenbereinigung</i>	8
2.4	<i>Visualisierung der Ergebnisse</i>	9
3	<i>Analyse der erstellten Datenansichten und Einsatzmöglichkeit der Normalisierung</i>	10
3.1	<i>Bewertung der unnormalisierten Form</i>	11
3.2	<i>Bewertung der ersten Normalform</i>	12
3.3	<i>Diskussion der Ergebnisse</i>	13
	<i>Quellenverzeichnis</i>	14
	<i>Erklärung</i>	15

↪ Welche Schlüsse können aus dem Inhaltsverzeichnis gezogen werden?

Stil (1/2)	
↪	<i>Der rote Faden</i>
☞	Zusammenhänge, schlüssige Argumentation, klares Ziel
☞	Übergänge zwischen den Kapiteln
☞	Begründen, warum der folgende Sachverhalt beschrieben bzw. eine Aufgabe durchgeführt wird
↪	<i>Graphiken</i>
☞	Bilder sind keine Dekoration!
☞	Sie sollen schwierige Sachverhalte veranschaulichen
☞	Graphiken müssen im Text erläutert werden



Reutlingen
University

- 1 Typologie
- 2 Struktur
- 3 Gliederung
- 4 Stil**
- 5 Form


9 / 10
© F. Laux

Stil (2/2)

↪ **Sprache** (Tipp: <http://informatik.karlheinz-hug.de/b+m-k+t/OBSD.htm>)

- ☞ Einfach (Hauptsätze)
- ☞ Neutral (kein Marketing, keine Modewörter!)
- ☞ Präzise, sparsame und korrekte Wortwahl
 - ⇒ Wer ungenau schreibt, denkt auch unklar!
 - ⇒ Plattheiten und Phrasen vermeiden
 - ⇒ Keine Umgangs- oder familiäre Sprache
- ☞ Modewörter und Angstwörter meiden
 - ⇒ Z.B. ultimative, proaktiv, zeitnah, ...
 - ⇒ Z. B. gewissermaßen, etwa, sozusagen, ähnlich
- ☞ Symbole durchgängig verwenden
 - ⇒ Z.B. x ist immer die unabhängige Variable
- ☞ Vergleiche müssen treffend sein

↪ „*Wat jestrichen is, det kann nich durchfalln*“
(Otto Brahm, dt. Theaterkritiker und -leiter)



Reutlingen
University

- 1 Typologie
- 2 Struktur
- 3 Gliederung
- 4 Stil
- 5 Form**

10 / 10
© F. Laux

Form

↪ **Halten Sie sich streng an die Word Dokumentenvorlage**

- ☞ <https://relax.reutlingen-university.de/course/view.php?id=707>
- ☞ Bilder dürfen zur besseren Lesbarkeit den Innenrand überschreiten

2 Die Überschriften / Gliederungspunkte

Die Word-Formatvorlagen für die Überschriften sind „Überschrift 1“ bis „Überschrift 3“. Vor der Formatvorlage „Überschrift 1“ findet immer ein Seitenumbruch statt.

2.1 Tastenkombinationen zum Einstellen der Formatvorlagen

Die Formatvorlagen für die Überschriften können mit den Tasten ALT-1, ALT-2 und ALT-3 schnell ausgewählt werden.

Die Formatvorlage „Standard“ für den Standard-Text wird über ALT-S ausgewählt. Genaueres zum Standard-Text im nächsten Kapitel.